

**3 Satelliten haben ihm befohlen, zu töten**  
Der Schütze von Gamprin muss in eine geschlossene Anstalt.

**7 Volksmeinungs-Gruppe lässt nicht locker**  
Eine Volksinitiative gegen den Casino-Boom bleibt im Spiel.

**11 Auf der internationalen Bühne**  
**Jule Insinna an der U20-EM**  
Ziel: In Estland die 45-m-Marke knacken



# Volksblatt



Mittwoch, 14. Juli 2021  
144. Jahrgang Nr. 131

Die Tageszeitung  für Liechtenstein

## Heute

### Dritte Ausgabe

#### Kultour macht Halt beim Tourismuscenter

Was vergangenen Sommer begann, geht dieses Jahr weiter. «Mit Abstand auf Kultour 2.0» macht heute um 18 Uhr halt beim Tourismuscenter im Vaduzer Städtle. Dort gibt es zunächst Literatur mit Silke Knöbl und Eliane Schädler, danach Musik mit der Easy Socks Band und Prince Vince bis 21.15 Uhr.

**Inland** Nachdem die Freie Liste in eine existenzielle Krise geraten ist, werden Doppelfunktionen in der Führung und auf politischer Ebene als Wurzel des Übels ausgemacht. Doch das ist nicht das Problem der Freien Liste. Unser Leitartikel. **Seite 2**

**Inland** Die liechtensteinische Impfkampagne kommt ins Stocken. Die Zweitimpfungen dominieren die wöchentlichen Impfpzahlen, während kaum neue Impfwillige hinzukommen. **Seite 5**

**Wirtschaft** Gewinne etwa von grossen Techunternehmen werden nicht zwangsläufig dort versteuert, wo sie erwirtschaftet werden, sondern wo Steuern niedrig sind. Eine Digitalabgabe sollte das in der EU ändern. Aber die Pläne sind vorerst gestoppt. **Seite 9**

**Sport** Die letzte Super-League-Saison war für Tuna-han Cicek nicht befriedigend. Doch das ist abgehakt, Cicek greift wieder voll an und verspricht, dass die FCV-Fans wieder den Cicek der Saison 2019/20 sehen. **Seite 13**

**Panorama** Australischen Wissenschaftlern ist es mithilfe einer Methode auf Grundlage der Genschere Crispr gelungen, die Vermehrung des Coronavirus zu stoppen. Dies geht aus einer in «Nature Communications» veröffentlichten Studie hervor. **Seite 20**

**Wetter** Unbeständig mit Regenschauern, aber auch trockenen Phasen. **Seite 18**  14° 21°

### Inhalt

**Inland** 2-7 **Kultur** 15+17  
**Ausland** 8 **Kino/Wetter** 18  
**Wirtschaft** 9+10 **TV** 19  
**Sport** 11-14 **Panorama** 20

Fr. 2.50 [www.volksblatt.li](http://www.volksblatt.li)



### Coronavirus Debatte über Impfpflicht bricht los

Frankreich und Griechenland haben eine Teilimpfpflicht angekündigt und befeuern damit die Debatte: Soll eine teilweise geltende oder umfassende Impfpflicht gegen das Coronavirus eingeführt werden, um die für eine Herdenimmunität nötige Impfquote zu erreichen?

(Foto: Keystone/Pablo Gianinazzi)

Seite 8

## Baldiges Aus für Teststrasse

**Ablaufdatum** Nach dem Sommer ist nicht nur Schluss mit Gratistests, auch die Drive-Through-Anlage in der Marktplatzgarage ist Mitte September Geschichte.

VON DANIELA FRITZ

Seit 30. März 2020 ist die Teststrasse in der Vaduzer Marktplatzgarage in Betrieb - nun hat sie ein offizielles Ablaufdatum. Die Regierung will die Drive-Through-Anlage am 15. September einstellen, wie Gesundheitsminister Manuel Frick in einem Mediengespräch bekannt gab. «Irgendwann lässt es sich einfach nicht

mehr rechtfertigen, dass der Staat für Tests aufkommt», führte Frick mit Hinweis auf die wachsende Zahl geimpfter Personen aus. Wer sich nicht impfen lassen will, muss dann eben die Kosten für Coronatests in Kauf nehmen. Überraschend kommt dieser Entscheid nicht (das «Volksblatt» berichtete am Samstag). Mit den Impfungen ist die Nachfrage an Tests stark zurückgegangen. Im Juni wurden teils sogar unter 1000 PCR-Tests pro Woche durchgeführt - so wenige wie noch nie seit Ende März, als das Land die Kosten übernahm. Zwar ist das Interesse mit dem Ferienbeginn wieder gestiegen: Überwiegend lassen sich aber symptomlose Personen testen, weil sie beispielsweise

für eine Reise einen negativen Coronanachweis brauchen.

### Ab September nicht mehr kostenlos

Sie werden ab September wieder für diesen «Service» bezahlen müssen. Der Staat übernimmt die Kosten für die PCR- und Antigenschnelltests nämlich nur bis 31. August. Für Menschen mit Symptomen einer möglichen Covid-19-Erkrankung kommen dann zwar wieder die Krankenkassen auf, gegebenenfalls fällt aber auch für sie ein Selbstbehalt an. Das Aus der Drive-Through-Anlage bedeutet aber nicht, dass im Land gar keine Tests mehr durchgeführt werden, betonte Frick. Er verwies auf Apotheken und Arztpraxen, die Schnelltests anbieten. In welcher

Form dies nach dem Sommer weitergeführt wird, sei derzeit Gegenstand von Gesprächen. Dabei spiele auch mit, wie sich die Nachfrage entwickelt, sobald man für Tests wieder selbst in die Tasche greifen muss. Zudem wird das Testprogramm an den Schulen nach den Ferien wieder aufgenommen - vorerst bis zum Beginn der Herbstferien. Bis dahin werden auch die Spucktests in den Betrieben fortgeführt.

Zumindest lautet so der aktuelle Plan. Ausschlaggebend ist, wie sich die Situation in einigen Wochen tatsächlich darstellt. Immerhin ist die nochmals ansteckendere «Delta-Variante» mittlerweile für die meisten Neuinfektionen in Liechtenstein verantwortlich. **Seite 5**

## Unwetter Gotthardtunnel und -Pass waren zeitweise gesperrt

**BELLINZONA** Im Tessin haben am Dienstag heftige Gewitter und Regenfälle zu Strassensperrungen geführt. Der Gotthardtunnel wurde dem frühen Nachmittag wegen Überschwemmungen auf der Urner Seite in Richtung Norden zeitweise gesperrt. Ebenfalls für den Verkehr gesperrt ist der Gotthardpass. Am Abend teilte die Tessiner Kantonspolizei auf Twitter mit, dass der Gotthardstrassentunnel wieder offen sei. Nach der Sperrung des Gotthardtunnels am frühen Nachmittag hatte sich der Verkehr zwischen Quinto und Airolo zwischenzeitlich auf rund sieben Kilometern Länge gestaut. Der TCS meldete am späten Nachmittag noch immer einen «grossen Zeitverlust» für alle Verkehrsteilnehmer, die im Tessin auf der A2 in Richtung Deutschschweiz fahren. Am Vormittag waren zudem die Kantonsstrasse

im Val Bavona ganz sowie jene zwischen Melide und Morcote teilweise gesperrt. Grund für die Sperrungen waren umgeknickte Bäume, wie die Tessiner Kantonspolizei auf Anfrage der Nachrichtenagentur Keystone-SDA sagte. Im Tagesverlauf konnte die Kantonsstrasse zwischen Melide und Morcote wieder geöffnet werden. Jene im Val Bavone bleibe für mehrere Tage gesperrt, wie die Kantonspolizei auf Anfrage erklärte. Auch der kantonale Flughafen Locarno wurde von den Unwettern getroffen: Das Dach eines Hangars wurde gemäss Informationen der Tessiner Kantonspolizei teilweise zerstört. Ebenfalls beschädigt worden seien mehrere Flugzeuge auf dem Flughafen. Die Region Locarno war gemäss Informationen der Kantonspolizei von den jüngsten Unwettern am stärksten betroffen. (sda)

## Genfer Bevölkerung Zwei Drittel haben Antikörper gebildet

**GENÈT** Rund 67 Prozent der Genfer Bevölkerung weist Antikörper gegen Covid-19 auf. Dies hat eine im Juni durchgeführte Untersuchung bei 3121 Personen ergeben. Bei der letzten Erhebung im Dezember 2020 lag die Seroprävalenzrate noch bei 22 Prozent. Die Hälfte der Immunität ist auf eine Infektion und die andere Hälfte auf die Impfung zurückzuführen, wie das Unispital Genf und die Universität am Dienstag mitteilten. Die Autoren der Studie glauben jedoch, dass die Immunität der Bevölkerung noch zu gering ist. Professorin Silvia Stringhini, Leiterin der Abteilung für Bevölkerungsepidemiologie des Universitätsspitals Genf, ist der Ansicht, dass «die Bevölkerung geimpft werden muss, bevor das Virus wieder in Umlauf kommt, was unmittelbar bevorstehen könnte». (sda)

## Rad Strasse Felix Sprenger fuhr auf Rang sechs

**TICINO** Felix Sprenger belegte beim GP Ticino bei der U17 den sechsten Rang. Ein Podestplatz war für den stark fahrenden LRV-Pedaleur dabei in greifbarer Nähe. **Seite 14**

ANZEIGE

**SUBWAY**  
Sub of the day  
CHF 5.90  
Jeden Tag ein spezielles, frisch vor deinen Augen zubereitetes Sandwich.  
Subway® ist eine eingetragene Marke von Subway IP Inc. ©2017 Subway IP Inc.